

Herren Kreisliga Gr. 1

TuS 1912 Weißenborn : TSV 1913 Wichmannshausen II
Donnerstag, 02.03.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team des TSV 1913 Wichmannshausen II

Als Jens Völling sein Einzel am Donnerstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreisliga Gr. 1 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TuS 1912 Weißenborn besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TuS 1912 Weißenborn meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Jens Völling, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Der Verlauf im Einzelnen: Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Schneider / Wendorf ihr Doppel gegen Roth / Becker noch mit 11:9, 11:1, 7:11, 9:11, 11:13 im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Beim 0:3 gegen Völling / Wolf fanden Dilling / Schneider von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nur einen Satzerfolg verbuchten Pfister / Mäder bei ihrer Pleite gegen Novy / Holtorp. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Patrick Schneider in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Jens Völling. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Ronny Wendorf bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Matthias Roth. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an den Tisch. Stefan Dilling verlor sein Match gegen Elmar Wolf unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 0:11, 0:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie überlegen der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Dilling im gesamten Match nur 6 Punktgewinne gelang. Mit 3:1 hatte Bodo Pfister im Doppel gegen Kai Becker indessen die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überaus überraschenden Erfolg. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Gerd Mäder in der Partie gegen Rainer Holtorp. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Keinen Punkt beisteuern konnte Klaus Schneider im Match gegen Markus Novy, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:8. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Matthias Roth war dann der Gastgeber Patrick Schneider, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als fifty-fifty-Partie. Dieser Sieg war somit der 10. Sieg von Schneider seit Beginn der Serie, während er bislang 8 Einzel verlor. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Ronny Wendorf beim 2:3 gegen Jens Völling. Das Spiel verlor Wendorf dennoch im 5. Satz. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TuS 1912 Weißenborn nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTV 1970 Neuerode II am 16.03.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV 1913 Wichmannshausen II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTV 1970 Neuerode II am 14.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TuS 1912 Weißenborn

Doppel: Schneider / Wendorf 0:1, Dilling / Schneider 0:1, Pfister / Mäder 0:1

Einzel: P. Schneider 1:1, R. Wendorf 0:2, S. Dilling 0:1, B. Pfister 1:0, G. Mäder 0:1, K. Schneider 0:1

TSV 1913 Wichmannshausen II

Doppel: Völling / Wolf 1:0, Roth / Becker 1:0, Novy / Holtorp 1:0

Einzel: M. Roth 1:1, J. Völling 2:0, K. Becker 0:1, E. Wolf 1:0, M. Novy 1:0, R. Holtorp 1:0